



## **Antrag**

### **der Grünen-ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2016

**von**

**GR Karl Dreisiebner**

#### **Betrifft: Betrifft: Informationsbericht über die Evaluierung des Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“**

In der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2015 stellte ich an Stadtrat Mag. Mario Eustacchio die Frage, welche Schritte seinerseits geplant sind, um die Verpflichtungen, die sich aus dem Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ ergeben, durchzusetzen. In der Beantwortung wurde von Seiten des Stadtrates auf eine Evaluierung verwiesen, die sich bereits in Bearbeitung befindet. In einer Anfragebeantwortung des Landes Steiermark wird festgestellt, dass der letzte Evaluierungstermin am 6. November 2015 stattgefunden hat.

Daher stelle ich folgenden

#### **Antrag**

Dem Ausschuss für Verkehr ist in seiner nächsten Sitzung ein Informationsbericht zu den Ergebnissen der Evaluierung zum Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ in schriftlicher Form vorzulegen.

161



**Frage an Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio**

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2015

von

**GR Karl Dreisiebner**

**Betreff: Durchsetzung Übereinkünfte Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“**

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

**Welche Schritte werden Sie bis wann setzen, um die im Mobilitätsvertrag "LKH-Quadrant" getroffenen Übereinkünfte lt. Pflichtenheft "Change sanft" und hier speziell die als organisatorische Maßnahmen und Grundsätze des Mobilitätsmanagements definierten Punkte ORG 0 bis ORG 17 (Mobilitätsvertrag - Beilage 2, S. 18 - 21) trotz gegenteiligen Verhaltens des Vertragspartner KAGes zur Durchsetzung zu verhelfen?**

An den  
Die Grünen - ALG - Gemeinderatsklub  
z. Hd. Herrn Gemeinderat  
Karl Dreisiebner

Hauptplatz 1, 8011 Graz  
Rathaus, 2. Stock, Zimmer 239

**Büro Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio**  
Straßenamt, Verkehrsplanung, BürgerInnenamt,  
Angelegenheiten in Verwaltungsstrafsachen,  
Gesundheitsamt, GPS u. GGZ

Hauptplatz 1 | 8011 Graz  
Tel.: +43 316 872-2051  
Fax: +43 316 872-2059  
stadtrat.eustacchio@stadt.graz.at

Bearbeiter: Castor Unterer  
Tel.: +43 316 872-2055  
castor.unterer@stadt.graz.at

[www.graz.at](http://www.graz.at)

Graz am 21.10.2015

**Betreff:** Beantwortung der Anfrage Nr.16 - Fragestunde – Gemeinderatssitzung 22. Oktober 2015

**Fragesteller:** GR Karl Dreisiebner

**Durchsetzung Übereinkünfte Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“**

*Welche Schritte werden Sie bis wann setzen, um die im Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ getroffenen Übereinkünfte lt. Pflichtenheft „Change sanft“ und hier speziell die als organisatorische Maßnahmen und Grundsätze des Mobilitätsmanagements definierten Punkte ORG 0 bis ORG 17 (Mobilitätsvertrag – Beilage 2, S 18-21) trotz gegenteiligen Verhaltens des Vertragspartners KAGes zur Durchsetzung zu verhelfen?*

Sehr geehrter Herr GR Dreisiebner,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 19.10.2015 darf ich Ihnen folgende Antwort zur Kenntnis bringen:

Der Mobilitätsvertrag LKH-Quadrant, abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, dem Land Steiermark, der Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. und der Medizinische Universität Graz regelt die verkehrstechnischen Herausforderungen im LKH-Quadranten und seinem Umfeld. Besonders im Bereich des Mobilitätsmanagements, für den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Verkehr sind massive Verbesserungen vorgesehen.

Eine zentrale Betrachtung nimmt die Beschränkung des Wachstums KFZ-Verkehr mit einer Einhaltung einer festgelegten Stellplatzobergrenze und einer Beschränkung der Zufahrtsanzahl von maximal 9000 täglichen KFZ Zufahrten ein.

Die Erstellung eines aktuellen Evaluierungsberichtes wurde seitens der Stadt Graz bereits beauftragt und befindet sich noch in Bearbeitung. Die Regelungen der im Antrag genannten Punkte betreffend Organisatorischer Maßnahmen sind selbstverständlich auch Gegenstand dieser Evaluierung.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio

## Schriftliche Anfragebeantwortung (§ 66 GeoLT)

eingbracht am 12.01.2016, 11:34:01

**Zu:**

402/1 Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“  
(Schriftliche Anfrage an die Landesregierung oder eines ihrer Mitglieder (§ 66 GeoLT))

**Landtagsabgeordnete(r):** LTAbg. Ing. Sabine Jungwirth (Grüne), LTAbg. Lambert Schönleitner (Grüne)

**Regierungsmitglied(er):** Landesrat Mag. Jörg Leichtfried

**Beilagen:** Anfragebeantwortung

**Betreff:**

***Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“***

***1. Welche Schritte werden Sie bis wann setzen, um die im Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ getroffenen Übereinkünfte, konkret in den Bereichen Mobilitätsmanagement, Fuß- und Radverkehr und öffentlicher Verkehr (Stellplatzmanagement, Beschränkung der Zufahrtsanzahl) einzufordern bzw. durchzusetzen?***

Alle Schritte und Maßnahmen zur Umsetzung des ‚LKH Quadrant‘ sind im Mobilitätsvertrag festgehalten, wurden damit von allen Vertragspartnern akzeptiert und sind daher umzusetzen.

Das Projekt wird von einer gemeinsamen Evaluierung begleitet, wobei der letzte diesbezügliche Termin am 6. November 2015 stattgefunden hat.

***2. Welche Konsequenzen werden Sie ziehen, wenn die KAGes den Mobilitätsvertrag in entscheidenden Punkten nicht einhält?***

Sollte im Zuge der Evaluierungen festgestellt werden, dass bestimmte Punkte offen geblieben sind, so wären diese vom jeweils betroffenen Partner gemeinsam mit den anderen Partnern entsprechend einzufordern.